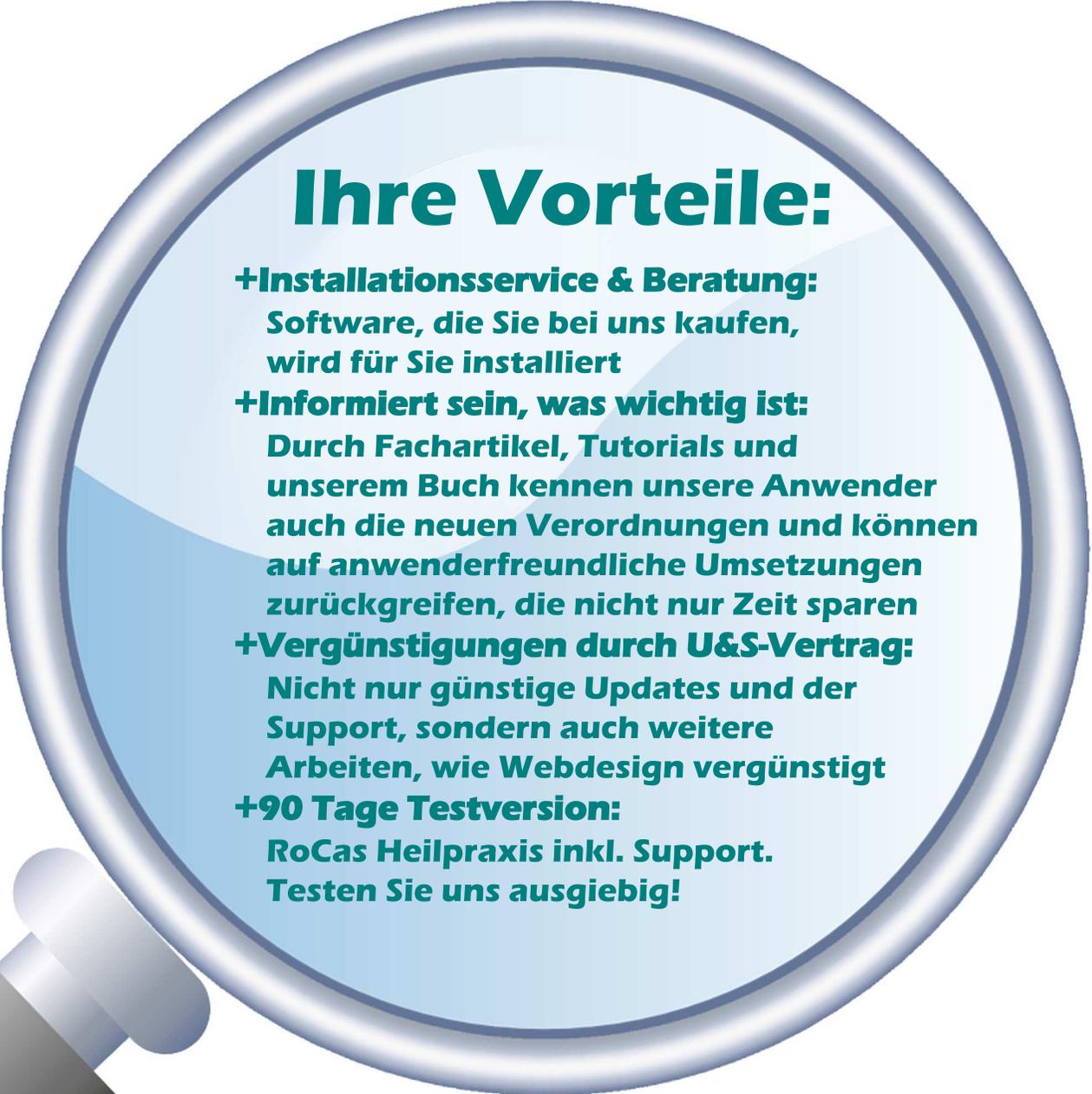


# Rocas



**Auch wir arbeiten  
ganzheitlich**

**Mit einer strukturierten Praxis-IT Geld sparen**



## **Ihre Vorteile:**

**+Installationservice & Beratung:**

Software, die Sie bei uns kaufen,  
wird für Sie installiert

**+Informiert sein, was wichtig ist:**

Durch Fachartikel, Tutorials und  
unserem Buch kennen unsere Anwender  
auch die neuen Verordnungen und können  
auf anwenderfreundliche Umsetzungen  
zurückgreifen, die nicht nur Zeit sparen

**+Vergünstigungen durch U&S-Vertrag:**

Nicht nur günstige Updates und der  
Support, sondern auch weitere  
Arbeiten, wie Webdesign vergünstigt

**+90 Tage Testversion:**

RoCas Heilpraxis inkl. Support.  
Testen Sie uns ausgiebig!

**Genaueres Hinsehen lohnt sich**

Bei medizinischen und biometrischen Daten, wie etwa einem Scan der Augeniris, lohnt sich genaues Hinsehen. Nicht erst mit der DSGVO gehören diese Daten zu den sensiblen Daten, die unter besonderem Schutzbedürfnis stehen (siehe Art. 9, DSGVO). Hier haben Sie als Praxisinhaber eine ganz besondere Verantwortung, die Ihnen keiner abnehmen kann und für kleinere Unternehmen, zu denen auch Praxen im Allgemeinen gehören, haben diesbezüglich einen sehr hohen Aufwand.

**Datensicherheit und Datenschutz sollte man keineswegs auf die leichte Schulter nehmen. Stellen Sie sich nur vor, wie es wäre, wenn Ihre eigenen medizinischen Daten öffentlich werden würden.**

Wichtig für Sie dürfte nicht nur an dieser Stelle ein kompetenter und verlässlicher Partner sein, der Sie in diesen Belangen bestmöglich unterstützt. Gerade zur DSGVO haben wir viele Erleichterungen in unsere Software eingebaut, wie den automatischen Löschalgorithmus, der Datensätze ohne weitere Aufbewahrungsfrist zur Löschung vorschlägt. Laut DSGVO müssen Sie einmal im Jahr prüfen, welche Datensätze Sie löschen müssen (Art. 17, DSGVO). Wenn Sie das seit 2018 manuell für Ihre Patientendatenbank gemacht haben, dann wissen Sie, wie viel Arbeit Ihnen eine solche Funktion im Handumdrehen abnimmt. Opfern Sie hierfür nicht wichtige Arbeits- oder Freizeit. Wenn Sie eine Datenbank mit etwa 3000 Patientendaten händisch überprüfen wollen, auf den letzten Eintrag in der Kartei und die zuletzt ausgestellte Rechnung, rechnen wir mal mit minimalen Zahlen von zwei Minuten je gespeichertem Datensatz, dann sind das 100 Stunden Arbeit! Ja, Sie haben richtig gelesen. Selbst wenn Sie es in der Hälfte der Zeit schaffen, oder etwa 1500 Patientendaten haben, sind das immer noch 50 Stunden Arbeit, die man einsparen kann, oder aber unsere Datenauskunft, die alle gespeicherten Informationen direkt abrufbar macht, denn Sie sind auf Anfrage verpflichtet (Art. 15, DSGVO), diese Daten bereit zu stellen.

Mit unserer Datenauskunft haben Sie diese Daten zu jedem Patienten und zu jedem angelegten Therapeuten übersichtlich mit zwei Klicks auf dem Bildschirm und können diese drucken oder als PDF Datei speichern. Haben Sie einmal versucht, dies zu einem Patienten zusammenzustellen, ohne eine Unterstützung durch das jeweilige Programm? Des Weiteren haben wir einen Reiter Datenschutz für jeden Patienten implementiert, in dem sehr individuelle Einstellungen getroffen werden können, so etwa eine erweiterte Aufbewahrungsfrist mit Begründungen und ein Patientenpasswort für die verschlüsselte Mailübertragung von Rechnungen. Aber auch bereits geschlossene Verträge, wie Behandlungsvertrag oder Datenschutzvereinbarung lassen sich hinterlegen, inklusive Erinnerungsfunktion.

Neben unserem kostenlosen Fachartikel zur DSGVO haben wir auch einen zum Schutz vor Viren und Trojanern erarbeitet, der Ihnen die sichere Umsetzung in Ihrer Praxis erleichtert. Dieser ist so erstellt, dass auch Computerlaien das Vorgehen nachvollziehen und diese Maßnahmen möglichst leicht umsetzen können. Außerdem fassen wir auf unserer Internetseite wichtige Ereignisse unter „Aktuelles / Sicherheit“ zusammen, so etwa Vorgehensweisen und Warnungen zu außergewöhnlichen Trojanern oder wichtige Up dateinformationen zu häufig genutzten Programmen. Darüber hinaus informieren wir über neue

Verordnungen im Bereich der Praxisverwaltung. So haben wir schon sehr früh Informationen über die KassenSichV bereitgestellt und ebenso einen Fachartikel veröffentlicht.

Natürlich hilft der Support bei technischen Fragen gerne weiter. Uns ist es sehr wichtig, die alltäglichen Fragestellungen schnell zu beantworten und eine tatsächliche Hilfestellung für Praxisinhaber anzubieten. Schöpfen Sie aus unserer über 20jährigen Erfahrung!



**Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven, durch anwenderfreundliche Umsetzung**

Auch wir sind mit Herzblut bei der Sache und erarbeiten Konzepte, die Ihnen selbst im Falle einer Betriebsprüfung den Datenschutz vereinfachen.

Nachdem wir über den sogenannten Z3 Export (siehe GoBD) informiert haben, bei dem ein Betriebsprüfer die gesamte Datenbank der Abrechnungen als standardisierten Export anfordern kann und hierin auch die Diagnosen, Leistungstexte und Ziffern der einzelnen Rechnungen enthalten sind, melden sich einige Kunden bei uns.

Leider ist die gesetzliche Lage so, dass ein Betriebsprüfer dazu berechtigt ist, aber es geht bei Diagnosen ausschließlich darum, dass der Prüfer verifizieren kann, ob auf einer solchen Rechnung Mehrwertsteuer enthalten sein muss. Dabei wird nach den Kriterien medizinische Indikation oder Wellnessbehandlung unterschieden und der Prüfer hat insbesondere Massagen, Diätpläne und Unterspritzungen im Visier.

Nach Beratung mit Steuerberatern und Rechtsanwälten haben wir die Programmierung äußerst nutzer- und datenschutzfreundlich umgesetzt.

Bislang sind wir zwar die Einzigen, die dieses Vorgehen derart anbieten und es war auch sehr viel Programmierarbeit notwendig, aber wir haben damit etwas erschaffen, was sowohl für Sie als auch Ihre Patienten wichtig ist, denn Datenschutz ist uns ein Herzensanliegen insbesondere bei medizinischen Daten.



Wenn man sieht, was man alles innerhalb einer Praxis dafür leisten muss, die Daten optimal zu schützen, dann sollte man auch im Falle einer Betriebsprüfung darauf Wert legen und das haben wir ganz besonders getan.

Sie können bei unserem Z3 Export für jedes Datenbankfeld entscheiden, ob es exportiert, oder verschlüsselt, bzw. im

Klartext weitergegeben werden soll. Unsere Standardeinstellung ist, dass Leistungstexte, Ziffern und Diagnosen nicht mit übergeben werden, auch wenn Sie das ganz leicht ändern können.

Damit es aber keinen Ärger bei einer Betriebsprüfung gibt, können Sie Leistungslisten erzeugen, also in welchen Zeitraum wurde welche Leistung in welcher Rechnung abgerechnet und hierüber kann man dann im Einzelfall prüfen, ob auf einer Rechnung Mehrwertsteuer hätte berechnet werden müssen.

Hier sieht aber der Prüfer auch nur die Diagnosen und Leistungsinformationen, die für seine Arbeit wichtig sind, nicht aber die, aller anderen Patienten in Ihrer Datenbank. **Der Export erfolgt nach der Devise: Soviel wie nötig, so wenig wie möglich. Das war nicht nur uns sehr wichtig!**

Dies führte bei unseren Kunden zum Aufatmen und die bisherige Resonanz unserer Stammkunden ist extrem positiv, denn bislang gab es auch keine Beanstandungen bei den Prüfungen, jedenfalls wurde uns nichts dergleichen gemeldet.

## **Z3 Export und Datenschutz - geht das überhaupt?**

Nicht nur der Mailverkehr mit etlichen Phishing- und Spammails ist ein gefährlicher Angriffsvektor, auch Links und Webseiten können gefährlich sein.

Bei Trojanern wie etwa Emotet, dem leider etliche Infektionen gelungen sind, kann man beobachten, dass die Angriffe immer gezielter und perfider werden. Emotet hat in mehreren Angriffswellen die Outlook® Kontakte und Mails ausgelesen und versendet vom befallenen Rechner aus Mails mit durchaus sinnvollen Texten, Anhängen und Links.

Die Mailtexte, Anhänge und Links bauen auf eine echte Konversation auf und der natürliche "Spam-detektor" eines erfahrenen Nutzers kann durch derlei gut gefälschten Mails durchaus getäuscht werden. Seit 2015 sehen wir insgesamt eine deutliche Verschärfung der IT Vorfälle. Nicht erst seit WannaCry werden Rechner gesperrt, Daten verschlüsselt oder gelöscht und Nutzer erpresst, z. B. mittels Bitcoin die eigenen Daten freizukaufen.

Lassen Sie es soweit erst gar nicht kommen! Denn Ihre wertvollen Geschäftsdaten wären kompromittiert und im medizinischen Bereich wäre dies ein meldepflichtiger Vorfall.

Beugen Sie mit getrennten Backups und einem ausgeklügelten Sicherheitskonzept vor. Wir informieren regelmäßig auf unserer Webseite über neue Gefahren, haben kostenlos einen Fachartikel veröffentlicht und in unserem Buch „**Heilpraxis im Dialog - Praxisverwaltung unter den Aspekten neuer Verordnungen**“ leicht umsetzbare Konzepte zum Schutz ausgearbeitet, die weit über einen Virenschanner hinausgehen, denn auch dieser kann nur bekannte Angriffe zuverlässig abwehren.



Ganz neue Virensignaturen bleiben oftmals ein paar Tage unentdeckt und dann kann es für Ihren Rechner schon zu spät sein.

Ein guter Virenschanner ist eine gute Hilfe, auf die Sie keineswegs verzichten sollten, er ist aber nur ein Baustein in einem IT Sicherheitskonzept für eine Praxis.

Auch sollten Sie unbedingt darauf achten, dass Ihr Virenschanner DSGVO konform arbeitet und nicht etwa Daten in eine Cloud zum Abgleich schickt, die außerhalb Europas liegt, und zu der Sie keinen sogenannten Auftragsdatenverarbeitungsvertrag erhalten können.

Dieser ist äußerst wichtig, wenn ein Dritter nach Weisung Ihre Daten verarbeitet, so auch, wenn wir Ihnen per Fernwartung helfen. Wir stellen natürlich derartige Verträge kostenlos unseren Kunden zur Verfügung.

Neben dem Mailverkehr sollten Sie aber noch weitere Geräte in Ihrer Praxis im Blick haben, so etwa Ihren Router. Er ist Ihr Tor zum Internet und sollte sehr gut gesichert sein durch starke Passwörter für das Konfigurationsmenü und auch etwa für Ihr WLAN. Auch weitere medizinische Geräte oder nicht genutzte LAN-Anschlüsse in Ihrer Praxis bergen eine Gefahr. Hier sollten Sie ganz genau hinschauen bzw. einen Fachmann zu Rate ziehen. Außerdem sollten Sie zu jedem Zugang ein eigenes Passwort einsetzen und dies sollte aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen bestehen. Die Länge sollte keinesfalls acht Zeichen unterschreiten und der Einsatz eines Passwortsafes eines vertrauensvollen Herstellers ist durchaus eine gute Alternative.

Jedenfalls sollten Sie Passwörter nicht unverschlüsselt auf Ihrem Rechner speichern. Wir können gerne behilflich sein, gerade wenn es um IT-Sicherheit geht.

**IT Sicherheit in der Praxis-  
wichtiger denn je!**

Die Bezifferung einer Rechnung im GebüH stellt nicht nur Praxisgründer immer wieder vor Herausforderungen. Wie kann man nun einen Behandlungsablauf in eine Leistungskette umwandeln, bei der der Patient möglichst viel der notwendigen Behandlung durch die PKV bzw. Beihilfe ersetzt bekommt?

Das GebüH (Gebührenverzeichnis der Heilpraktiker), in dieser Form erstmals in 1985 erhoben, stellte seinerzeit die durchschnittliche Höhe der abzurechnenden Leistungen eines Heilpraktikers dar. Auch die Umstellung in Euro, sowie die minimalen Änderungen in 2013 waren keineswegs ausreichend auch nur einen inflationären Ausgleich zu schaffen.

Dementsprechend ist es noch wichtiger geworden, dieses Verzeichnis gut zu kennen und mögliche Analogien anwenden zu können. Die Kombinations-, sowie die richtigen Wiederholungsmöglichkeiten der Ziffern in Anlehnung an ein zur Diagnose schlüssiges Behandlungskonzept ist es, worauf es letztlich ankommt.

Wir haben dazu, mithilfe einiger Stammkunden und Abrechnungsexperten der Berufsverbände, einen Praxis-Wegweiser-GebüH als übersichtliches DIN A1 Plakat herausgegeben, welches das Blättern im Kommentar zu diesem umfangreichen Verzeichnis überflüssig machen soll. Es ist somit ein hilfreicher Abrechnungsbegleiter jeder Heilpraktikerpraxis.

Dargestellt werden:

- Mögliche Diagnosekombinationen
- Ausschlüsse & Wiederholungen,
- Einschränkungen
- Analogien & weitere Anmerkungen

Nachdem Sie Ihre häufiger vorkommenden Abläufe beziffert haben, können Sie dies als Leistungskette



(resp. Sammelleistung) einmalig in der Software anlegen und als einen Artikel in die Rechnung übergeben. Das Programm splittet automatisch wieder alle Leistungen und Ziffern auf, so dass jede GebüH Ziffer genannt wird. Auch Zusatztexte, wie bei der Akupunktur etwa „Als Schmerztherapie“ brauchen dann nicht immer wieder von Neuem eingetragen zu werden.

Sie möchten es noch einfacher und bequemer? Kein Problem!

**In der RoCas Heilpraxis sind über 100 Beispielketten pro Preisliste bereits eingepflegt und nach Behandlungsnamen abgespeichert.** Auch Einschränkungen und Tipps sind im Titel genannt. Darüber hinaus gibt es einen Suchfilter mit dem man sehr exakt nach dem Behandlungsnamen suchen kann. Gibt man z. B. „Massag“ ein, erhält man 13 verschiedene Leistungsketten, die sich auf Massagen beziehen.

Eine weitere Abrechnungshilfe stellt das Einlesen der eGK (elektronische Gesundheitskarte) dar. Wir führen kostengünstige Geräte, die Sie ganz leicht per USB mit dem Rechner verbinden können und schon kann die elektronische Gesundheitskarte eingelesen werden. Die Adressdaten können direkt in die Datenbank übernommen werden.

Außerdem haben Sie einen kleinen Identitätsnachweis durch die Gesundheitskarte, bei Neukunden. Wir haben von Fällen gehört, in denen ein neuer Patient sich einen Monat lang intensivst behandeln ließ, der gar nicht existierte.

Weder Name noch Adresse ergaben einen Sinn und der Kollege blieb auf seinen Kosten sitzen. Dies können Sie mit dem Einlesen der eGK in vielen Fällen verhindern und Sie sparen auch noch Zeit für die Eingabe.

**Abrechnung nach GebüH  
Werden Sie ganz leicht Profi!**

Mit Einführung der Kassensicherungsverordnung (KassenSichV) möchten viele auf Bareinnahmen verzichten. Deshalb haben wir bereits sehr früh weitere Hilfen umgesetzt, wie den EPC QR Code. Aber was bedeutet dieser sperrige Name? Ein EPC QR Code wird auf Rechnungen gedruckt. Er enthält alle Daten für eine Sepa Überweisung, wie etwa Betrag, Rechnungsnummer, IBAN, BIC und Name. Diesen Code kann der Patient mit seiner Banking App auslesen und braucht dann nicht mühsam diese Daten abtippen. Hat der Patient keine Banking App, so kann er die Rechnung auch bei seiner Bank mit dem Terminal bearbeiten und auch diese Geräte reagieren meist auf den Code.



**Wenn Sie früher schon einmal Rechnungen mit einem ausgefüllten Überweisungsträger gesehen haben, dann ist das nun die bequeme, moderne Form.**

Dieses Verfahren wird auch Girocode genannt und es wurde durch das European Payments Council standardisiert.

Natürlich sind auch weitere Verfahren möglich, um Barzahlungen zu vermeiden, wie etwa Sepa Mandate, oder EC Kartenzahlung, denn auch dabei haben Sie zum Nachweis die Bank, die alle Beträge in Kontoauszügen bestätigt.

Wer völlig auf Bareinnahmen verzichtet und die GoBD einhält, der braucht sich keine Sorgen um die KassenSichV machen, **soweit die verwendete Software keinerlei Bareinnahmen unterstützt.**

Der oben genannte EPC QR Code kann, sobald alle Daten eingetragen sind, automatisch mit auf Rechnungen gedruckt werden. Dabei kann die Größe und die Position auf dem Formular individuell angepasst werden.

Generell sind alle Druckausgaben, wie Rechnungen, Gutschriften, Briefe, Listen usw. anpassbar. Wir arbeiten mit einem Formular-designer und haben nur jeweils ein Hauptformular schreibgeschützt, damit Sie

immer auf ein funktionierendes Formular zurückgreifen können, egal was verändert wurde. Sie können die schreibgeschützten Formulare kopieren und umbenennen, damit Sie diese nach Ihren Wünschen anpassen können, dabei ist der Support gerne behilflich. Auch hierzu haben wir natürlich ein Video veröffentlicht, denn vor allem in einem solchem Fall, sagen Bilder mehr, als viele Worte.

Besonders beliebt ist unsere Serienbrieffunktion. Hiermit können Sie ausgewählte Patienten anschreiben und auch Datenbankfelder mit in das Schreiben übernehmen. Haben Sie vielleicht einmal Weihnachtspost an Ihre Patienten versendet, oder wollen Sie Ihre Patienten über eine Veränderung, bzw. die Uralubsplanung Ihrer Praxis informieren? Das geht in unserer Software leicht, schnell und auch ohne ein weiteres Office Paket. Die Software hat eine integrierte Textverarbeitung. Außerdem können Sie die Patientenliste z. B. in Excel® exportieren. Auch hier stehen wir nicht im Weg. Generell können Sie Ihre Daten exportieren, das Datenbankpasswort vergeben Sie, uns ist es nicht bekannt.

**Sie bleiben bei uns Herr Ihrer Daten!**

**Weitere Feinheiten,  
die Ihnen die Verwaltung erleichtern.**

**Small: Notebook mit externer Festplatte zur Sicherung, s/w Laser**



**Medium: PC mit NAS zur Sicherung, Router und Farblaser**



**Business-Hardware -  
Ihre Praxis gut ausgerüstet**

## Large: Server, mehrere PCs, Notebooks, NAS, Farblaser, Switch und Router



## Optionale Hardware: eGK Lesegerät, TSE Modul für Bareinnahmen



**Inklusive Installationservice -  
Beratung vom Profi!**

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie Sie ein automatisiertes, getrenntes Backup erzeugen können, das möglichst sicher vor Trojanern ist? Auch, wie man Backupdateien verschlüsseln und somit vor unbefugtem Zugriff schützen kann?

Oder welcher Virens Scanner DSGVO konform mit guter Schutzwirkung über Ihre Praxisdaten wachen könnte?

Haben Sie sich bereits Gedanken über eine gute Firewall, bzw. über einen guten Passwortmanager gemacht?

Wir haben das gerade in Hinblick auf eine Heilpraktikerpraxis erledigt und das Beste daran: **Software, die Sie bei uns erwerben, können wir für Sie per Fernwartung installieren. Haben Sie auch die Hardware bei uns gekauft, so wird diese auf Wunsch vorinstalliert geliefert.** Dabei ist Hardware bei uns nicht etwa teurer. Vor allem vertreiben wir für die Praxisausstattung Terra Produkte von Wortmann und halten die Preisangaben des Herstellers ein. Diese Produkte finden Sie nur bei Partnerunternehmen wie etwa Systemhäusern, weil es sich um sehr robuste, aufrüstbare Business-Hardware mit entsprechendem Service handelt.

Diese ist darauf ausgelegt, fünf Tage die Woche acht Stunden und mehr in Betrieb zu sein. Hier wurde nicht an kleinen elektronischen Bauteilen gespart, die bei einem Defekt sehr teuer werden können, wie etwa einem Kondensator auf dem Mainboard, was den Ausfall der gesamten Hauptplatine bedeuten kann. Oder denken Sie an Notebookscharniere, diese werden oft betätigt, sollten aber mehrere Jahre des Betriebs durchhalten. Sparen Sie bei Hardware nicht an der falschen Stelle, bedenken Sie auch, was ein Ausfall, bzw. die Neueinrichtung kosten. Die Notebooks von Wortmann



sind fast alle aufrüstbar. So ist z. B. der Arbeitsspeicher erweiterbar, oder der Tausch der Festplatte möglich.

Ebenso können Rechner und Notebooks mit bestimmten Spezifikationen von Wortmann geliefert werden, so dass der Umbau direkt vom Hersteller erledigt wird und die Garantie nicht verfällt. Über diese Build-to-Order Optionen können wir Sie gerne informieren. Auch bietet Wortmann erweiterten Hardware Service vor Ort an. Der Terra Partner in Ihrer Gegend wird dann zu Ihnen kommen und Hardware Schäden beheben. Sprechen Sie

uns auf diese weiteren Dienstleistungen an. Sie werden merken, dass Ihnen diese sehr viel Sicherheit bieten und deutlich günstiger sind, als Sie vielleicht annehmen.

Die Software, die wir für Heilpraxen und andere medizinische Freiberufler vertreiben, haben wir ganz genau unter die Lupe genommen. Nicht nur, dass es sich hierbei um Hersteller aus Deutschland, der EU bzw. der Schweiz handelt, die ebenso zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet sind, wir haben diese Produkte auch getestet und setzen Sie selber nicht nur bei unseren Kunden ein. **Wir verkaufen nichts, wovon wir nicht überzeugt sind und haben auch keine zeitkritische Hardware auf Lager.** Nichts liegt uns ferner, Ihnen „ein altes Hündchen“ aus einem Restlagerbestand zu verkaufen. Ihre Hardware wird nach Ihren Wünschen direkt beim Hersteller bestellt, so haben Sie nicht nur ganz aktuelle Geräte, auch für die Gewährleistung und Garantie hat dies Vorteile.

Wir führen lediglich einzelne Bauteile wie Netzteile, Gehäuse, Festplatten und weiteren Einzelkomponenten auf Lager, um im Falle einer Reparatur schnell helfen zu können.

**Weitere hilfreiche Produkte -  
natürlich inklusive Installation**

Kennen Sie das? Sie haben ein dringendes Problem, kommen einfach nicht weiter und rufen die Hotline an?

Sie hängen dann in der Leitung mit einer Musik, die Sie oftmals nicht mögen, dies auch nicht nur für ein paar Minuten sondern schon eine viertel Stunde?

Dabei mussten Sie erst einmal an einem Sprachcomputer vorbei, dem Sie beibringen mussten, wer Sie sind und was Sie möchten?

Hierbei waren die Fragen nicht sehr eindeutig gestellt und Ihre Antworten wollte der Computer auch nicht auf Anhieb verstehen?

Dann haben Sie es endlich geschafft! Ein Mensch aus Fleisch und Blut meldet sich. Sie schildern bestmöglich Ihr Anliegen und der Herr oder die Dame sagt: „Dafür bin ich nicht zuständig“, oder „Dabei kann ich Ihnen nicht helfen!“

Der Biss in die Schreibtischplatte wäre eine wohl naheliegende Option, leider bringt Sie das nicht ein Stück weiter. So etwas passiert aber jeden Tag in Deutschland hunderte, vielleicht sogar tausende, Male.

**So wollten wir nie Support anbieten und haben es auch völlig anders gemacht. Kein Sprachcomputer, keine Musikeinspielungen, keine Wartezeiten sondern immer schnell eine kompetente Person am Telefon.**

Kein Callcenter, nein wir machen unseren Support selber und falls es nötig werden sollte, dann können Sie bei einem Problem oder der Frage für eine Programmiererweiterung auch bei Bedarf den Programmierer sprechen, denn nichts ist uns wert-



voller als die Meinung unserer Kunden.

Deshalb machen wir auch Kundenumfragen - nicht nur um zu erfahren, ob Sie mit uns und unserem Service zufrieden sind, sondern auch um mit Ihnen die Neuerungen in der Entwicklung abzustimmen.

Kunden die sich daran beteiligen möchten, bestimmen die weitere Entwicklungsarbeit an der Software mit. So ist unsere Software über die Jahre zu einem sehr beliebten Produkt gewachsen, das sehr anwendernah die

Bedürfnisse einer Heilpraxis abbildet ohne eine bestimmte Arbeitsweise voraus zusetzen, denn Sie haben auch viele Optionen Ihren eigenen Weg in der Software zu finden.

Viele Funktionen sind sehr flexibel umgesetzt. Ob Sie nun lieber mit Tastaturbefehlen, oder der Maus per Drag&Drop arbeiten. Ob Sie terminbasierend oder Patienten-orientiert einen neuen Behandlungsablauf eröffnen, das alles können Sie so handhaben, wie es Ihnen am liebsten ist. Support ist bei uns nicht mal teuer. Bei Abschluss eines Update- & Supportvertrages bekommen Sie pro Jahr drei Updates im Wert von 49,00 € netto und zzgl. den Support an 41 Stunden in der Woche. Im Jahr kostet das 150,00 € netto, ist also drei Euro teurer als der Einzelkauf der Updates. Diese Preise sind nun über Jahre stabil geblieben, auch, weil immer mehr Kunden zu uns finden.

Testen Sie unseren Support ausgiebig, denn innerhalb der 90 Tage Testversion ist der Support enthalten, Sie kaufen bei uns nicht die sprichwörtliche „Katze im Sack“.

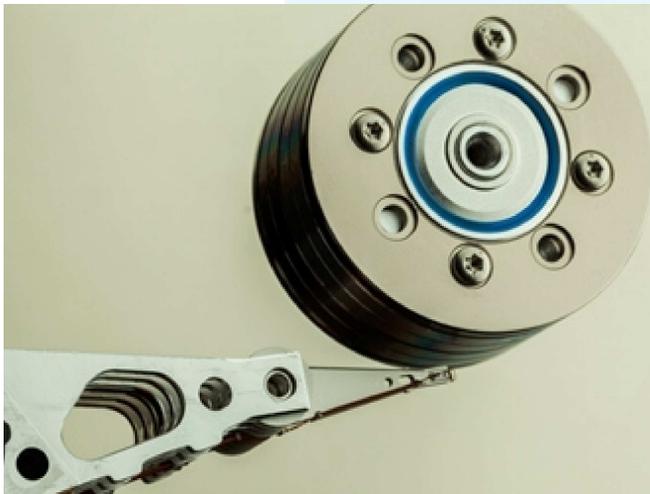
Wenn Sie nun denken, wir geben uns nur in der Testphase Mühe, dann lesen Sie bitte auch die Referenzen unserer Kunden auf der Produktwebseite.

**Einfach mehr Service -  
Support, wie er sein sollte**



**Gemeinsam zum Webauftritt:**  
Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen die Struktur und Inhalte Ihrer neuen Webseite. Vermitteln Sie damit Ihren Kunden Ihre Angebote und Leistungen. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.

Sie möchten selbst die Inhalte Ihrer Webseite bearbeiten?  
Wir führen Sie in die Nutzung von Joomla, allen verwendeten Komponenten und Strukturen ein. Sie werden durch unsere Schulungen in die Lage versetzt, eigenständig und ohne weitere Kosten, durch uns oder andere Unternehmen, Beiträge auf Ihre neue Webseite einzustellen und zu pflegen.



**Wartung und Sicherung:**  
Im Hinblick auf die vermehrten Angriffe auf Webseiten durch Hacker sollte eine Webseite immer auf dem aktuellsten Stand der Dinge sein. Joomla bietet regelmäßig Updates zu allen Kernkomponenten an. Sollte es trotzdem einmal zum Gau kommen, benötigt man ein möglichst aktuelles Backup der Webseite. Sowohl die regelmäßige Datensicherung Ihrer Webseite, als auch die Installation der Aktualisierungen und Schutzmaßnahmen können wir für Sie durchführen.

**Machen Sie auf sich aufmerksam -  
mit einer sicheren und geschmackvollen Webseite vom Profi**

Werbung ist auch für einen Heilpraktiker ein probates Mittel, neue Patienten zu finden und zu halten. Als Heilpraktiker unterliegen Sie dem Heilmittelwerbegesetz, dem Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb und weiteren Berufsordnungen für Werbung im Gesundheitswesen.

Darüber hinaus ist die Einhaltung der DSGVO und der e-privacy-Verordnung natürlich Pflicht, neben einer guten Datenschutzerklärung und einem vollständigen Impressum.

Stellen Sie mit unserer Hilfe eine interessante und ansprechende Visitenkarte für Ihre Patienten ins Netz. Schnell gefunden zu werden und die wichtigsten Informationen über Ihre Praxis gut darzustellen, ist ausschlaggebend für Interessenten und somit dem Zuwachs Ihres Patientenstamms.

SITE



Es kursieren immer noch Seiten im Netz, die nicht TLS verschlüsselt sind, dies ist erkennbar wenn kein https sondern ein http vorangestellt ist, oftmals auch durch Schlosssymbole in der Browserzeile kenntlich gemacht.

Zum einen werden die Hinweise in den Browsern immer prägnanter und dies aus gutem Grund, zum anderen werden die Ergebnisse der Suchmaschinen dadurch immer schlechter.

Die Kommunikation zwischen Besucher und Webseite läuft dann unverschlüsselt ab. Was für das reine Betrachten eines Textes vielleicht noch in Ordnung wäre, geht bei der Übertragung von weiteren Daten, hier vor allem persönlichen Daten, nicht mehr (DSGVO).

Das heißt, spätestens beim Kontaktformular muss verschlüsselt werden.

**Sie gestalten -  
wir kümmern uns um Sicherheit, Updates und Backups**



Die Anforderungen an Praxisinhaber und Menschen, die es werden möchten, steigen stetig. Machen Sie Ihre Praxis fit für die neuen Anforderungen!

Auf 192 Seiten beleuchten wir:

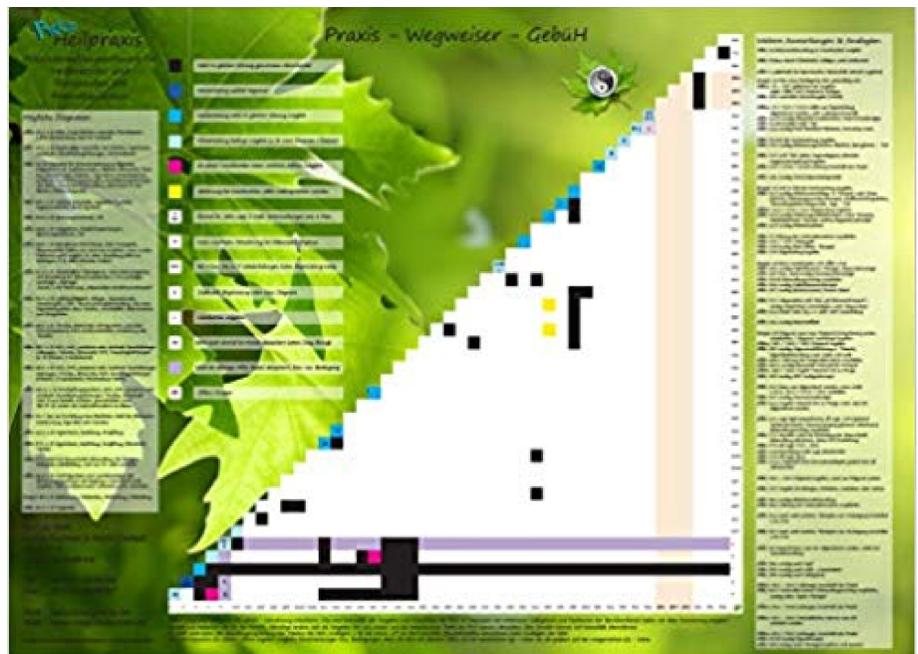
- GebüH
- GoBD
- DSGVO
- Datenschutzfolgeabschätzung (DSFA)
- IT Sicherheit
- Patientenrechtegesetz (PRG)
- Ausblick auf KassenSichV & ePVO

Unsere zweite Auflages des Buches „**Heilpraxis im Dialog - Praxisverwaltung unter den Aspekten neuer Verordnungen**“ ist mit ISBN Nummer: **978-3-948541-02-6** erhältlich.

Nicht nur die Einhaltung des Datenschutzes ist essentiell für eine Praxis, birgt aber gerade in Hinsicht auf die IT Sicherheit große Herausforderungen. Aus unserem beruflichen Alltag heraus, der Entwicklung einer Praxisverwaltungs- und Abrechnungssoftware für Heilpraktiker und Therapeuten, berichten wir über Tipps aus der IT, Abrechnung nach GebüH, Neuerungen der Verordnungen, sowie deren Umsetzung und Anwendung im Praxisalltag. Unsere Coautoren haben aus Ihrem Praxisumfeld wertvolle Umsetzungen und Anregungen beigetragen. Wir beleuchten auf 192 Seiten insbesondere die Themen Patientenrechtegesetz, die steuerrechtliche Vorgabe GoBD, natürlich die DSGVO inklusive Datenschutzfolgeabschätzung (DSFA), aber auch die IT Sicherheit mit einer 9 Punkte Checkliste und weiteren Verfahren, wie man sich effektiv vor IT Sicherheitsrisiken schützen kann. Des weiteren gehen wir auf die Kassensicherungsverordnung ein und werfen einen Blick auf das e-Health-Gesetz, ebenso wie die e-privacy-Verordnung. Wenn Ihnen all diese Begriffe noch nichts, oder nur wenig sagen bzw. Sie hier noch unsicher sind, können Sie mit dem Lesen dieses Buches einen leichtverständlichen und praxistauglichen Einstieg in diese wichtigen Themen der Praxisverwaltung finden und ggf. einige Vorschläge und Anregungen hieraus übernehmen.

**Mehr Informationen zur Praxisverwaltung -  
einfach auf dem Laufenden sein**

Dieses DIN A1 Plakat stellt eine Übersicht zusammen, ohne in den Kommentaren zu diesem umfangreichen Verzeichnis des GebüH blättern zu müssen und ist somit ein hilfreicher Abrechnungsbegleiter jeder Heilpraktikerpraxis, auch z. B. um Leistungsketten beziffern zu können. Dies war auch die Grundlage für unsere Beispielketten in der RoCas Heilpraxis.



Übersichtlich dargestellt werden:

- Mögliche Diagnosekombinationen
- Ausschlüsse & Wiederholungen, sowie Einschränkungen
- Analogien & weitere Anmerkungen

Durch unsere tägliche Arbeit an einer Abrechnungs- und Praxisverwaltungssoftware für Heilpraktiker wurden uns einige Unsicherheiten, gerade bei Praxisgründern, in Anwendung des GebüH offenbar. Die korrekte Abrechnung nach diesen Ziffern ist die Voraussetzung für eine Erstattung der PKV bzw. Beihilfe an den Patienten. Das GebüH (Gebührenverzeichnis der Heilpraktiker), in dieser Form erstmals in 1985 erhoben, stellte seinerzeit die durchschnittliche Höhe der abzurechnenden Leistungen eines Heilpraktikers dar. Auch die Umstellung in Euro, sowie die minimalen Änderungen in 2013 waren keineswegs ausreichend auch nur einen inflationären Ausgleich zu schaffen. Dementsprechend ist es noch wichtiger geworden, dieses Verzeichnis gut zu kennen und mögliche Analogien anwenden zu können. **Die Kombinations-, sowie die richtigen Wiederholungsmöglichkeiten der Ziffern in Anlehnung an ein zur Diagnoseschlüssiges Behandlungskonzept ist es, worauf es letztlich ankommt.** Lieferung gefaltet im DIN A4 Format, Rollenversand ab 20 Stck. auf Anfrage möglich.

**GebüH übersichtlich -  
was viele sich gewünscht haben**



## Und was können wir für Sie tun?

### Kontakt:

RoCas  
G. Rochow & A. Casteel GbR.  
Oderstr. 5  
41366 Schwalmtal

Tel.: +49(2163)89980-88  
Fax: +49(2163)89980-87  
Web: [www.rocas.de](http://www.rocas.de)  
Mail: [rocas@rocas.de](mailto:rocas@rocas.de)



Bildquellen:  
Icecat, Shutterstock, Pixabay, Wortmann AG,  
Billionphotos, Iconshow, RoCas GbR.

## RoCas GbR. -

### Software Development & Hardware Solutions

#### Unsere Leistungen:

Softwareentwicklung  
App-Entwicklung  
Webpräsenz  
Computermontage & Reparatur

SOHO-Server Konstruktion  
Netzwerkadministration  
Hard- & Software:  
Beratung & Verkauf